

Die Monographie ist ein Ergebnis der Beschäftigung des Verfassers mit der Person Bernhard Schmid, mit dessen Leben und Werk und Leistung als Kunsthistoriker und Konservator, der sich um den Denkmalschutz und um das preußische Kulturerbe, das sich im Ergebnis des Zweiten Weltkrieges in den Grenzen des polnischen Staates befindet, besonders verdient gemacht hat.

Das Hauptziel dieser Monographie ist es, die wissenschaftliche Werkstatt Schmid und seine Leistung auf dem Gebiet wissenschaftlicher und konservatorischer Arbeit zu würdigen. Dabei werden auch Umfang und Funktion der Büchersammlung, die Bernhard Schmid bis 1945 besessen hat, erforscht. Die von ihm kriegsbedingt zurückgelassenen Bücher wurden in Polen zur Grundlage für Forschungen polnischer Historiker, Museumsmitarbeiter und Kunsthistoriker, und trugen so zur weiteren wissenschaftlichen Erforschung des Kulturerbes in diesem Teil Europas bei.